



Nachrichtenblatt

der Marktgemeinde Mondsee



Frohe Ostern

wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Vizebürgermeister,
der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat und
die Bediensteten
der Marktgemeinde Mondsee.



Liebe Mondseerinnen!
Liebe Mondseer!

Im heurigen Jahr feiern wir sehr früh das größte kirchliche Fest des Jahres, die Karwoche und das Osterfest. Mit dem Fest der Auferstehung Christi und dem Frühlingsbeginn kommt immer eine positive Aufbruchsstimmung auf viele Menschen zu.



Diese wollen wir nützen, sind doch viele Arbeiten vor der nahen Sommersaison zu erledigen. So wird schon eifrig an der neuen Brücke über den Steinerbach im Bereich der Herzog-Odilo-Straße gebaut und auch die neue Toilettenanlage beim Busparkplatz wird rechtzeitig vor Saisonbeginn fertig gestellt sein.

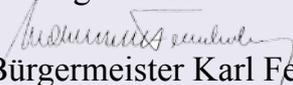
Durch den schneearmen Winter und der extremen Kälte Ende Februar müssen noch viele Straßenschäden behoben werden und gleichzeitig werden die ersten Straßenzüge mit den neuen umweltfreundlichen LED-Lampen ausgestattet und in den nächsten Jahren wird nach und nach die ganze Marktgemeinde Mondsee eine neue Straßenbeleuchtung erhalten.

Trotz fertiger Planung und erfolgter Ausschreibung können wir leider den Erweiterungsbau für das Eisenbahnmuseum vor der Sommersaison nicht mehr erledigen. Es erfolgt aber ein zwischenzeitlicher Umbau im Bestand, sodass trotzdem viele Exponate der Sammlung „Malzer“ schon im heurigen Sommer gezeigt werden können. Hier werden wir leider von der Landespolitik nicht sehr unterstützt und hier wird plötzlich der Sparstift angesetzt. Dies war auch mit dem Verschieben der schon zugesagten Landesausstellung für 2020 auf den neuen Termin 2027 deutlich zu spüren.

Wir von der Marktgemeinde Mondsee werden uns aber weiterhin sehr bemühen, für unsere Gemeinde viele Aufgaben zu erledigen. Dazu ist es aber auch notwendig, dass wir mit dem Thema der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit mit den anderen Mondseelandgemeinden weiter kommen. Ein zwingender Wunsch seitens unserer Landespolitiker. Deshalb soll dazu in sehr naher Zukunft ein breiter Diskussionsprozess gestartet werden. Über die Möglichkeit eines gemeinsamen Bauhofes wurden schon erste Schritte gesetzt und Gespräche geführt, doch auch hier sind noch viele offene Punkte abzuklären.

Man sieht, die Aufgaben werden nicht weniger und die damit verbundene Arbeit geht nicht aus. Dies wollen wir mit viel Einsatz und Freude auch weiterhin für unsere schöne Heimat erledigen.

Möge uns allen ein schöner Frühling und Sommerbeginn erfreuen!


Ihr Bürgermeister Karl Feurhuber



Bürgermeister Karl Feurhuber erteilt mit seiner Unterschrift den Startschuss für das Europäische Schützenfest in Mondsee. Personen auf dem Bild: Sitzend v.l. Generalsekretär der EGS, Peter-Olaf Hoffmann, Bgm. Karl Feurhuber und Charles-Louis Prinz von Merode, Präsident der EGS; Stehend v.l. Johann Laireiter (Mondseer Prangerschützen), Jos Verbeeten (Vize-Präsident EGS), Robert Schweighofer (Obmann der Mondseer Prangerschützen), Johann Grabner (Vorstandsmitglied des OÖ. Prangerschützenverbandes), Horst Thoren (Vizepräsident EGS).

Mondsee erwartet 2024 rund 30.000 Schützen aus ganz Europa

Vom 30. August bis 1. September 2024 steht in Mondsee alles unter dem Zeichen der Europäischen Schützen. Rund 30.000 Mitglieder der EGS, der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen, kommen aus zwölf europäischen Ländern in die Salzkammergut-Region, um sich beim Europaschützenfest bei Wettbewerben zu messen und die Gemeinschaft zu feiern. Der Vertrag zur Großveranstaltung wurde kürzlich in Mondsee unterschrieben. Schirmherr der EGS ist Karl von Habsburg-Lothringen, Erzherzog von Österreich.

Traditionellerweise mit Böllerschüssen wurde vor kurzem eine Delegation der EGS, deren Schirmherr Karl von Habsburg-Lothringen ist, in Mondsee begrüßt, um im Fürstenzimmer des Schlosses Mondsee den Vertrag für das Europäische Schützenfest zu unterzeichnen. Mondsees Bürgermeister Karl Feurhuber erteilte mit seiner Unterschrift den Startschuss für die Veran-

staltung, die alle drei Jahre in einem anderen Mitgliedsland stattfindet. „Für Mondsee und die Region im Umkreis von 50 Kilometern ist das Europäische Schützenfest touristisch und wirtschaftlich von großer Bedeutung.“ Die Veranstalter rechnen mit 30.000 Mitgliedern, die nach Mondsee reisen werden.

Für die heimischen Schützen, allen voran die Mondseer und Oberwanger Prangerschützen, haben die Vorbereitungen bereits begonnen. Der Oberwanger Johann Grabner, Vorstandsmitglied des OÖ. Prangerschützenverbandes und Regionalsekretär für die Regionen Österreich, Bayern, Schweiz, Italien und Liechtenstein in der EGS, sieht ein großes Potenzial im Veranstaltungsort Mondsee – und ist vor allem sehr stolz darauf. „Es ist eine tolle Möglichkeit, das Prangerschützen-Wesen vor den Vorhang zu holen und zu zeigen, was wir bewerkstelligen können.“ Für die Organisation

wurde ein eigener Festverein gegründet, der aus Mondseer Prangerschützen und Vereinsmitgliedern aus ganz Oberösterreich besteht. Robert Schweighofer, Obmann der Mondseer Prangerschützen, ist geschäftsführender Obmann des Festvereins.

„Die Hauptattraktion im Spätsommer 2024 wird das Europäische Königschießen sein, wo der Europäische Schützenkönig ausgeschossen wird“, sagt Grabner. (Der aktuell amtierende Schützenkönig, Josef Lohninger aus Vöcklamarkt, ist noch bis August 2018 in seinem Amt. Vor ihm gab es noch keinen österreichischen Schützenkönig.) Neben einem Festakt in zwei Festzelten, Wettbewerben im Schießen, im Trommeln und im Fahنشwenken, will man das Miteinander in der EGS fördern. „Sich kennen lernen, vom anderen lernen und die gemeinsame Art des Feierns stehen im Mittelpunkt der großen europäischen Begegnung.“



Vielfältiges Programm beim Jahresschlusskonzert der Bürgermusik

In der SMS Mondsee fand das Jahresschlusskonzert der Bürgermusikkapelle Mondsee statt. Unter der Leitung der 24-jährigen Christina Ellmayer, die ihr zweites Jahresschlusskonzert dirigierte, wurde dem zahlreichen Publikum ein beeindruckender Konzertabend geboten.

Das Programm begann imposant mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauß. Nach der „Appalachian Overture“, einer musikalischen Bergwanderung, konnte Jasmin Wendl mit der „Rhapsody for Flute“ ihr großes Talent eindrucksvoll unter Beweis stellen. Jasmin hat 2017 das Leistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte abgelegt und brillierte bei ihrem Solo auch mit der Piccoloflöte.

Beim Musicalsong „Sunset Boulevard“ sorgte der Gesangssolist Robert Hirsch für Begeisterung. Ein besonderer Höhepunkt des Konzerts war der „Nationalgardemarsch“, der im Jahr 1848 vom Gründer und ersten Kapellmeister in Mondsee, Otto Josef Wintermayr, komponiert wurde. Die Bürgermusik hat das his-



Die Bürgermusikkapelle Mondsee lud zum Jahresschlusskonzert.

torische Werk neu instrumentiert und anlässlich Wintermayrs 200. Geburtstag im Jahr 2017 und ihres 170jährigen Bestandsjubiläums heuer ins Konzertprogramm genommen. Besonders freuen durfte sich beim Jahresschlusskonzert Bürgermeister Karl Feurhuber. Er machte an diesem Tag sein 50. Musikdienstjahr voll. Keinem anderen ist das vor ihm gelungen!

Den Schlusspunkt setzte die Bürgermusik mit dem fröhlichen, afrikanischen Song „Baba Yetu“, bei dem eine kleine Gruppe der Musiker als Chor auftrat. Zusammen mit der pointierten und charmanten Moderation von Maria Nußbaumer und Stefan Mayrhofer wurde das Jahresschlusskonzert 2017 zu einem abwechslungsreichen und gelungenen

Abend für die Bürgermusik und die geschätzten 550 Konzertbesucher.

Termine:

- Samstag, 14. April, 19 Uhr
Die Bürgermusikkapelle Mondsee gestaltet die Vorabendmesse in der Basilika St. Michael in Mondsee
- Samstag, 5. Mai, 14 Uhr
Turnhalle der SMS Mondsee, Die Junge Bürgermusik Mondsee lädt zum Frühlingkonzert mit anschließendem Instrumente ausprobieren



Sänger Robert Hirsch und der Bürgermusik Chor



Solistin Jasmin Wendl



Die Moderatoren Stefan und Maria

Fotos: August Schwertl



Saisonkarten für das Alpenseebad zum günstigen Vorverkaufspreis

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder Saisonkarten für das Alpenseebad Mondsee zum ermäßigten Vorverkaufspreis im Marktgemeindeforum Mondsee zu erwerben! Der Vorverkauf findet von Montag, 16. April, bis Montag, 30. April, jeweils von 8 bis 12 Uhr (zusätzlich Dienstag,

17., und Dienstag, 24. April, von 14 bis 17:30 Uhr) in der Marktgemeinde Mondsee, bei Alexandra Ebner (Erdgeschoss-Bürgerservice), statt. Die detaillierten Vorteilspreise sehen Sie im gelben Kasten rechts. Das Seebad-Team freut sich auf eine sonnige Sommersaison und zahlreichen Besuch!

Saisonkarten-Preise 2018:

| | |
|---|-------------|
| Erwachsene | 78,- |
| im Vorverkauf | 59,- |
| Kinder (6-15 Jahre) | 23,- |
| im Vorverkauf | 20,- |
| Familie* | 118,- |
| im Vorverkauf | 90,- |
| Dauerkabine Saison | 60,- |
| *2 Erwachsene + Kinder bis 15 Jahre sowie Schüler, Lehrlinge bis 18 Jahre u. Studenten bis 21 Jahre | |

Neue Krabbelstübengruppe eröffnet

Der OÖ. Familienbund eröffnete in Kooperation mit den Gemeinden Innerschwand, Tiefgraben, St. Lorenz und Mondsee Anfang Februar die Krabbelstube im Schlosshof Mondsee, Schlosshof 9. Mit der Krabbelstube wird zusätzlich zum Angebot der bestehenden Krabbelstübengruppen in den umliegenden Gemeinden und der flexiblen Kinderbetreuung, ein weiteres Kinderbetreuungsangebot geschaffen. Damit setzt der OÖ Familienbund nachhaltige Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bietet ein attraktives Arbeitsumfeld für Mitarbeiter/innen.

Die Öffnungszeiten der Krabbelstube sind dem Bedarf der Eltern angepasst – die Kinder werden derzeit von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr betreut. Bestehende Räumlich-



Die neue Krabbelstube befindet sich im Schlosshof 9.

keiten der Schloss Mondsee Kultur- und Veranstaltungszentrum GesmbH wurden entsprechend den Anforderungen des Land OÖ adaptiert und bedürfnisorientiert konzipiert. Freund-

liche, helle Räume zeichnen die Krabbelstübengruppe aus. Die Kinder werden nach den aktuellsten pädagogischen Erkenntnissen betreut und in ihrer Entwicklung begleitet.



Heizkosten-Zuschuss

Laut Beschluss der Oberösterreichischen Landesregierung wird 2017/2018 wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt Euro 152 Euro bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze.

Richtlinien: 889,84 Euro Alleinstehende, 1334,17 Euro Ehepaar/Lebensgemeinschaft, Zuschuss (Richtsatz) pro Kind: 166,37 Euro. Es gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2017.

Die Anträge können bis 13. April 2018 in der Marktgemeinde Mondsee eingebracht werden.

Kurz & Bündig

Termine der nächsten Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee finden am Montag, 23. April, sowie am Montag, 25. Juni, jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde statt.

Sachkundenachweis für Hundebesitzer

Kurse finden am Dienstag, 27. März, um 18 Uhr im Vereinsheim der Hundeschule Vöcklabruck (Anmeldung unter Tel. 0699/16615505) bzw. am Samstag, 21. April, um 17 Uhr im Landgasthof Holznerwirt in Eugendorf (Anmeldung unter Tel. 0664/4117828) statt.

Defibrillator

Ab sofort befindet sich in der Betreuungsstelle (BS) Mondsee (Am Moos 543) ein Defibrillator. Er ist dort am Info-Point zu finden.



Dir. Mag. Franz Vockner, Frau Mayerhofer, Schulrat Herbert Mayerhofer, Bezirks- hauptmann Dr. Martin Gschwandtner, Vizebürgermeister Josef Wendtner (vll.)

Pfahlbau-Ausgrabung heuer im Mondsee

Im Rahmen einer Feier im Steinernen Saal des Landhauses in Linz wurde dem Hauptschullehrer Herrn Herbert Mayerhofer von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer der Berufstitel „Schulrat“ verliehen. Bei diesem Festakt waren auch Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner, Vizebürgermeister Josef Wendtner so-

wie Direktor der Sport Mittel Schule Mondsee Mag. Franz Vockner anwesend. Sie gratulierten für sein jahrelanges anerkanntes pädagogisches Wirken. Schulrat Mayerhofer unterrichtet seit 01.09.2000 an der Sport Mittelschule mit viel Engagement die Gegenstände Mathematik, Musik und Informatik.

Pfahlbau-Ausgrabung heuer im Mondsee

Heuer sind erneut zahlreiche Aktivitäten rund um das transnationale und serielle UNESCO-Welterbe der Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen geplant. Darunter auch eine Ausgrabung, die heuer im Mondsee stattfinden wird.

Am 7. Mai beginnen die Taucharbeiten in der Pfahlbau-Siedlung von Mooswinkel im Mondsee.

„Wir werden diesmal leider keinen Tag der offenen Grabung anbieten können“, erklärt Carmen Löw, die beim Kuratorium unter anderem für die Entwicklung der Vermittlungsprogramme des Forschungsprojektes Zeiteinsparung zuständig ist. Live dabei sein bei der Grabung könne man aber trotzdem, ergänzt sie, denn es ist auch in diesem Jahr wieder ein



Livestream direkt vom Grabungs- ort unter Wasser geplant.

Die Begleitausstellung zu den Ausgrabungen, die das Kuratorium gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Landesmuseum durchführt, soll wieder an diversen öffentlichen Orten aufgestellt werden und natürlich ebenfalls einen Beitrag zum Kulturerbejahr enthalten.



Lange Nacht der Forschung am 13. April

Am 13. April 2018 wollen wir Jung und Alt für Forschung, Wissenschaft und Technik begeistern!

Erstmals findet in Mondsee die Lange Nacht der Forschung statt, welche im Jahr 2016 180.000 Besucher aus ganz Österreich begeisterte. Zwischen 17 und 23 öffnet dafür das Forschungsinstitut für Limnologie der Universität Innsbruck in der Mondseestrasse 9 als Standort für diesen Event seine Türen. Aussteller aus verschiedensten Bereichen und Institutionen werden sich an der Langen Nacht der Forschung in Mondsee beteiligen, welche vom



Technologiezentrum Mondsee-land in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Limnologie, organisiert wird.

Einige Programmpunkte seien hier schon verraten: Mitmach-Stationen des Forschungsinsti-

tuts, Physikshow zum Staunen, Experimente im Wasserlabor präsentiert vom BORG-Strasswalchen sowie Vorträge zu aktuellen Themen sind nur einige der Highlights an diesem Abend. Für Kinder und Jugendliche sind eigene Stationen geplant, aber auch Erwachsene haben die Möglichkeit, sich über neueste Trends zu informieren und selbst in die Rolle eines Wissenschaftlers zu schlüpfen.

Termin vormerken und dabei sein bei der größten Leistungsschau der heimischen Forschung. Eintritt frei. Infos: www.langenacht-derforschung.at



Rund 150 Senioren feierten im Festsaal des Schloss Mondsee gemeinsam.

Adventfeier der Senioren

Obmann Karl Feurhuber konnte 150 Zuhörer bei der Adventfeier des Seniorenbundes begrüßen, darunter auch Seniorenbund-Ehrenobmann Michael Loindl.

Auf der Bühne hatten der Mondseeländdreigesang, der Wangauer Viergesang und eine Bläsergruppe der Bürgermusikkapelle Mondsee Platz genommen und vermittelten mit ihren

Darbietungen eine vorweihnachtliche Stimmung. Elfriede Ellmauer und Peter Hasenschwandtner führten mit den von ihnen vorgetragenen Texten durch den Nachmittag.

Zum Schluss bedankte sich der Obmann bei den Mitwirkenden für die gelungene Adventfeier und bringt einen Überblick über die an Veranstaltungen so reiche „stillste Zeit im Jahr“.



Elisabeth Höllwarth Kaiser ist neues Vorstandsmitglied.

Wechsel an der Spitze

Nach dem Rücktritt von Johannes Gaderer als Bürgermeister der Gemeinde St. Lorenz, hat er auch seine Tätigkeit im Vorstand der LEADER Region FUMO zurückgelegt. Mit Bgm. in Elisabeth Höllwarth Kaiser übernimmt eine in der Regionalentwicklung erfahrene Person das Ruder im Verein. Als neues Mitglied in den Vorstand wurde LABg. Michaela Langer-Weninger kooptiert. Obfrau Stellvertreter bleibt Bgm. Rupert Reischl. Die Region Fuschlsee Mondsee-land ist eine erfolgreiche bundesländerübergreifende LEADER Region. Bislang wurden 35 Projekte mit einer Investitionssumme von 2,5 Millionen Euro eingereicht.



Großeltern eingebunden

Das Schuljahr der Volksschulen Oberhofen, Zell am Moos, Mondsee und Loibichl ist geprägt von den Fragen: Was ist Mobilität und wie kann ich mobil sein, ohne der Umwelt zu sehr zu schaden?

Sie alle sind am aktuellen Klimaschulenprojekt, ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds Österreich, beteiligt und dürfen somit neue Inhalte und andersartige Lernmethoden mit den Schwerpunkten Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Mobilität erfahren. Ein einzigartiges Ereignis war der Besuch einiger Großeltern der am Projekt beteiligten Schüler in der Schule. Die Enkerl hatten dazu Fragen für die Gäste zum Thema „Mobilität von früher“ vorbereitet.

Lake Drop Mondsee 2018

Am 26. Mai findet das Lake Drop Mondsee bereits zum zweiten Mal statt. Als Location haben die Veranstalter wieder den Badeplatz Schwarzzindien, direkt am Mondsee, gewählt. Es warten aber einige neue Besonderheiten auf die Partygäste. So wird es heuer zum Beispiel ein Partyboot geben, auf dem man sich bereits ab 20 Uhr auf eine unvergessliche Partynacht einstimmen kann. Nähere Infos zum Fest und zum Kartenverkauf auf der Facebookseite „Lake Drop Mondsee“.

Andenken an Eberhard Höllwarth

Eberhard Höllwarth war ein überaus engagierter Betreuer und Pfleger des Waldpark (Verschönerungsverein Mondsee) und hat sich stets uneigennützig für die Erhaltung, Wartung und Pflege eingesetzt. Dies war ihm auch ein großes persönliches Anliegen. Die Frauenschuh-Stammtischrunde haben nun seiner gedacht und auf einer Sitzbank mit dem schönsten Blick auf den Mondsee, die umliegenden Berge und den Markt eine Gedenktafel mit folgendem Wortlaut angebracht: „Zur Erinnerung an den Betreuer dieses Waldparks Herrn Eberhard Höllwarth – 2017“. Rund 15 Stammtischfreunde, seine Tochter Judith Eidenhammer

und der Obmann des Verschönerungsvereines, Kons. Herbert Riesner, trafen sich vor Ort zu dem kleinen Gedenken.

Franz Wendl übernahm den spirituellen Teil mit Gebet. Herbert Riesner würdigte die Verdienste von Eberhard und Stefan Flaschen. als ständiger „Gehilfe“ von Eberhard, erzählte von der gemeinsamen und sehr guten Zusammenarbeit. Judith Eidenhammer bedankte sich im Namen ihres verstorbenen Vaters für dieses liebe und nette Gedenken.

Dann nahm Dr. Carli fachmännisch die Montage der Gedenktafel vor. Mit einem Glaserl Sekt wurde wehmütig auf Eberhard Höllwarth angestoßen.



Gedenken an Eberhard Höllwarth, der sich um die Wartung und Pflege des Waldparks kümmerte.

Voranschlag für das Finanzjahr 2018

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee hat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2017 den Voranschlag für das Finanzjahr 2018 beschlossen. Der Voranschlag für das Finanzjahr 2018 wurde unter größter Bedachtnahme auf Sparsamkeit erstellt und soll wiederum ein ausgeglichenes Ergebnis bei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 14,130.000 Euro erreicht werden.

Die Zuführungen an diverse außerordentliche Vorhaben betragen laut Voranschlag 2018 insgesamt 1,366.800 Euro (9,67 Prozent der ordentlichen Ausgaben) und wurden insbesondere auch Ansparungen für Investitions- und Baumaßnahmen, wie die Erweiterung des Bauhofes oder die Sanierung des Seepromenade-Parkplatzes und der Turnhalle, vorgenommen.



Totalsperre auf der Herzog-Odilo-Straße

Bis voraussichtlich Freitag, 4. Mai, wird die Brücke über den Steinerbach, im Bereich der evangelischen Kirche, saniert. Durch die Bauarbeiten ist eine Totalsperre der Herzog-Odilo-Straße im Bereich der Brücke erforderlich. Für Fußgänger wird eine Behelfsbrücke errichtet, der Fahrzeugverkehr muss großräumig ausweichen.

Der Schülertransport, welcher im Normalfall in der Herzog-Odilo-Straße/Schlössl beginnt, wird derzeit zur Haltestelle Gewerbegebiet in Fahrtrichtung Zell am



Der Bereich ist voraussichtlich noch bis 4. Mai gesperrt.

Moos verlegt. Die Kinder müssen somit die B154 Mondseestraße nicht überqueren. Der Bus wendet danach am Postbus-Betriebsgelände und fährt weiter zum

Schulzentrum bzw. zur Volksschule Tilo. Die Marktgemeinde Mondsee ist um eine möglichst reibungslose und rasche Baustellenabwicklung bemüht.



Workshop für Betriebsgründer

Die Wirtschaftskammer veranstaltet am Donnerstag, 19. April, von 14 bis 17 Uhr im Technologiezentrum Mondseeland einen Gründerworkshop.

In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um richtig durchzustarten. Wir besprechen mit Ihnen rechtliche und betriebswirtschaftliche Fragen und navigieren Sie mit Plan in das Unternehmertum.

Im Workshop wird einerseits zu rechtlichen Themen wie Gewererecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Andererseits geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Tipps zur richtigen Markteinschätzung, zu Fragen der Finanzierung und Förderung und zur professionellen Erstellung eines Businessplans. Die Teilnehmer können in der Kleingruppe lernen und gleichzeitig wertvolle Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen.

Anmeldung unter Tel. 05/90909

Essen der Besuchsdienstgruppe

Die Besuchsdienstgruppe des Roten Kreuzes Mondsee traf sich beim Restaurant „Nudelini“ zum gemeinsamen Jahres-Abschlussessen. Dies wurde dankenswerterweise gesponsert von Altbürgermeister DI Otto Mierl, der damit seine Wertschätzung

gegenüber der „Zeitspende“, die größtenteils im Seniorenwohnheim Mondsee geleistet wird, zum Ausdruck bringen wollte. 20 Personen haben 2017 bei über 700 Besuchen im Heim 2452 Stunden Zeit geschenkt und waren dafür 3015 Kilometer unterwegs.

FUMObil - umweltfreundlich unterwegs in der Region Fuschlsee Mondseeland

In Sachen Mobilität wird in der LEADER Region FUMO seit drei Jahren Pionierarbeit geleistet. Auf Basis des Masterplans „Zukunft der Mobilität“ wurden für die LEADER-Region FUMO die gegenwärtige Mobilitätssituation analysiert und die Entwicklung neuer und umweltfreundlicher Mobilitätssysteme für die Region entwickelt.

Mit dem Pilotprojekt „FUMObil“ starten das Technologiezentrum Mondseeland, die Klimamodelregion Mondseeland und die LEADER-Region FUMO in die Zukunft der e-Mobilität. Um das Thema Carsharing für die Gemeinden und die Bevölkerung greifbarer zu machen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Carsharing Anbieter Family of Power ein Tarif-Modell für



Das Technologiezentrum wird in Kürze eine e-Tankstelle eröffnen.

die Region entwickelt.

Um das Projekt E-Carsharing auch möglich zu machen, sind bestimmte infrastrukturelle Anschaffungen erforderlich. Um die E-Ladestation Infrastruktur in der Region zu erweitern, wird auch das Technologiezentrum Mondseeland in Kürze eine e-Tankstelle eröffnen.

Wichtig ist auf jeden Fall, die Öffentlichkeit über das Projekt ausreichend zu informieren und das Prinzip E-Carsharing einfach zu erklären. Interessierte Gemeinden, Vereine und Betriebe können ab sofort mit einem Carsharing starten. Infos dazu gibt es bei der LEADER Region FUMO.

Erfolgreiche Halbzeitbilanz des LEADER-Projektes „Frauen bewegen“

In den historischen Räumen des Schlosses Mondsees wurde Bilanz über das äußerst erfolgreiche LEADER Projekt „Frauen bewegen“ in der Region FUMO gezogen. Zahlreiche Teilnehmerinnen aus der Region Fuschlsee und Mondseeland haben bereits die Chance genutzt, sich einen Mentor oder Mentorin zur Seite gestellt, um sich persönlich weiterzuentwickeln.

Der zweite Durchgang des erfolgreichsten Projektes für Frauen startete im Herbst 2017. Ziel war es wieder, Frauen aus der gesamten FUMO-Region für ihre weitere persönliche Entwicklung – sei es auf



Für den dritten Durchgang kann man sich von Juli bis September bewerben.

ehrenamtlicher, politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Grundlage – stärken und begeistern zu können. Bei einer Begleitung über einen längeren Zeitraum, wie dies bei einem Mentoring der Fall ist, findet eine nachhaltige Entwicklung

und Stärkung der Frauen statt. Die Bewerbung für den dritten und abschließenden Durchgang ist von Juli bis September 2018 möglich.

Mehr Informationen erfahren Sie unter <http://www.regionfumo.at/frauen-bewegen/>.



FUMO - Nachhaltige und qualitativ hochwertige Entwicklung garantiert

Qualität wird in der LEADER-Region großgeschrieben, Anfang Jänner hat daher die jährliche Sitzung des Qualitätssicherungsteams stattgefunden. Die Arbeit und Aktivitäten der LEADER-Region wurden dabei gemeinsam evaluiert. Es gab Tipps und Hinweise, um Projekte und die Arbeit zu verbessern, aber auch eine Bestätigung, dass Vieles bereits gut läuft. Als externer Moderator unterstützte Georg Macheiner von LEADER Biosphäre Lungau das QS-Team. Für einen nachhaltigen Erfolg der LEADER-Region mit ihren 17 Gemeinden ist es wichtig, dass für die Akteure Lust zur laufenden Verbesserung geweckt wird. Die Region profitiert von



Qualitätssicherungsteam der LEADER-Region FUMO

der Vielseitigkeit der insgesamt 33 Projekte und dem Engagement der Projektträger. Ob Natur, Kultur, Jugend oder Tourismus - alle Themenbereiche wurden auch bei den aktuellen Projekten inhaltlich abgedeckt. Noch im Jänner gibt es eine Sitzung des

Projektauswahlgremiums, um neue Projekte zu bewilligen und zusätzliches Fördergeld in die Region FUMO zu bringen. Alle Tätigkeiten der LEADER-Region FUMO findet man auch auf der Homepage www.regionfumo.at.

Energiemonitoring im Mondseeland

Buchhaltung der kommunalen Energieverbräuche und Messungen von Lastprofilen sollen künftig Kosten reduzieren. Seit dem Frühjahr 2016 werden in den sechs Mondseelandgemeinden Innerschwand, Mondsee, Oberhofen am Irsee, St. Lorenz, Tiefgraben und Zell am Moos die Energieverbrauchsdaten in den Bereichen Strom, Wärme, Treibstoff und PV-Anlagen erhoben sowie vereinheitlicht in einem Tool zusammengeführt. Ein Fokus der Klima- und Energiemodellregion Mondseeland ist der effiziente Umgang mit Energie, weshalb sie sich dieser Aufgaben angenommen hat.

Die Absicht dahinter ist es, den Strom-, Wärme- und Treibstoffverbrauch auf einem möglichst niedrigen Niveau zu halten. Ein



Lastprofilmessung in einem Tourismusbetrieb

jährlicher Energiebericht, egal ob Online-Tool oder Datenbank

als Basis, lässt schließlich Einsparungspotenziale erkennen, die als Entscheidungsgrundlage für Gebäudesanierungen, Planung von PV-Anlagen etc. dienen soll. Die Erkenntnisse aus der Energiebuchhaltung können und sollen auch in zukünftige Projekte einfließen.

Auch die von der „KEM Mondseeland“ angebotenen Lastprofilmessungen in Landwirtschafts- und Tourismusbetrieben sollen die Verbräuche und Spitzenwerte analysieren wie auch bei der weiteren Vorgangsweise bis hin zu energieeffizienten, energieunabhängigen Gebäuden und Betrieben unterstützen. Erste Messungen, beispielsweise beim Biohof Aurbauer in St. Lorenz oder beim Prielbauer in Tiefgraben, hat es bereits gegeben.

Nora: Beratungskompetenz ganz oben

Die Beratungsstelle für Frauen und Familien im Mondseeland, NORA, ist als Anlaufstelle nicht mehr wegzudenken. „Unsere fünf Beraterinnen haben im vergangenen Jahr 2017 nicht weniger als 684 Beratungen mit insgesamt 830 Beratungsstunden durchgeführt“, sagt Obfrau LAbg. Michaela Langer-Weninger. Diese Entwicklung sei erfreulich und zeige, dass die Beratungskompetenz von NORA ganz oben stehe, so Geschäftsführerin Bettina Pöllmann.

Besonders guten Anklang fanden im vergangenen Jahr unter anderem ein Selbstverteidigungskurs für Kinder und Frauen, das Seminar „Stopp – nicht mit mir“ sowie die Veranstaltung „Frauen.Leben.Vielfalt“. Für 2018 gibt es bereits wieder eine volle Programmplanung. Von einer Gruppe für Kinder in



Bettina Pöllmann (Geschäftsführerin NORA) und Michaela Langer-Weninger (Obfrau NORA)

Scheidungssituationen bis hin zu einer Vortragsreihe gemeinsam mit dem Familienbundzentrum ist alles dabei. Bereits am 10.3.2018 findet ein wei-

terer Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren statt.

Die Obfrau der Beratungsstelle LAbg. Michaela Langer-Weninger ist überzeugt, dass NORA ein wesentlicher Baustein im sozialen Gefüge des Mondseelands darstellt. „Hier bekommen Familien, die Begleitung und Hilfestellung brauchen, kostenlos und anonym Beratungen für alle Lebenslagen, wie bei Trennungen und Scheidungen, juristische Beratungen, Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Berufsalltag, Besuchsbegleitung und vielem mehr“, so die Obfrau abschließend.

NORA bietet kostenlos und anonym Beratung für Frauen, Mädchen und Familien in allen Lebenslagen. Näheres unter www.nora-beratung.at bzw. Tel. 0664/1050055.

Spende des Kneipp-Clubs

Die Besucher der Heiligen Messen in den Mondseer Kirchen zu Maria Himmelfahrt haben es ermöglicht, dass aus dem Erlös der von den Mitgliedern des Kneipp Aktiv-Clubs Mondsee am Vortag hergestellten, während der Messen geweihten und nach den Messen an die Besucher gegen eine Spende abgegebenen Kräuterbuschen, eine großzügige Weihnachtsspende an eine bedürftige Familie im Mondseeland übergeben werden konnte. Durch diese finanzielle Unterstützung knapp vor Weihnachten konnte einer schwer geprüften Familie, die ihren Vater und Ehemann durch einen Unfall verloren hatte, ein kleiner Sonnenstrahl geschenkt werden.

Im Sozialmarkt Mondsee gab es einen „Tag der offenen Tür“

Im Sozialmarkt Mondseeland (Herzog Odilo-Straße 3) können Leute mit geringem Einkommen (Einkommensgrenze monatlich 900 Euro netto für Alleinstehende und 1350 Euro netto für Ehegatten/Ehepartner) sehr günstig einkaufen (30 Prozent vom Ladenpreis). Der Einkaufsausweis wird von der Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck (Ludwig Angerer-Gasse 3) ausgestellt.

Der Ausweis berechtigt zum Einkaufen für je 10 Euro drei Mal pro Woche oder ein mal pro Woche um 30 Euro. Öffnungszeiten: Montag von 14 bis 17 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 15 bis 18 Uhr.



Einkaufsmöglichkeit für Leute mit geringem Einkommen

Beim Tag der offenen Tür, der kürzlich stattfand, konnte der Sozialmarkt besichtigt werden. www.sozialmarkt-mondseeland.at



Altersjubilare



Aloisia Edtmayer, 80 Jahre



Karoline Hebesberger, 80 Jahre



Anna Schwertl, 80 Jahre



Maria Mayrhofer, 85 Jahre



Alois Haslberger, 80 Jahre



Robert Bichlbauer, 85 Jahre

3. Innerschwand'ner REPAIR CAFÉ



**SAMSTAG, 26. MAI
13.00 - 17.00 UHR**

ASPHALTSTOCKHALLE IN LOIBICHL

Eine gemeinsame Aktion von:

Unterstützt von:



Außerdem feierten Geburtstag:

Richard Bond (75 Jahre), Elfriede Hintermaier (75 Jahre), Maria Meingast (80 Jahre), Elisabeth Khittel (80 Jahre), Monika Kum (80 Jahre), Werner Alfred Tschiltsch (75 Jahre), Sigrid Renate Von Rottkay (80 Jahre), Adelheid Andre (75 Jahre), Johanna Maria Straberger (90 Jahre), Maria Parhammer (80 Jahre), Ingrid Heidemar Kirchgatterer (75 Jahre), Ella Maria Hanking (85 Jahre), Lucie Gertraude Mnika Kunze (98 Jahre), Gertrude Neunteufel (80 Jahre), Ingeborg Grubinger (75 Jahre), Paul Karl (80 Jahre), Dr. Martin Dokulil (75 Jahre)

Fotos: Alois Ebner



Abfuhrplan der Müllentsorgung

In der Marktgemeinde Mondsee ist der Entleerungstag für Restabfall und Bioabfall der Freitag. Bei Feiertagen in der Entleerungswoche erfolgt die Entleerung am Samstag. Die Abfalltonnen sind am Abfalltag ab 6 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen. Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen und Sträuchern freihalten!

Nächste Abholtermine



- Dienstag, 20. März
- Mittwoch, 2. Mai
- Dienstag, 12. Juni
- Dienstag, 24. Juli
- Dienstag, 4. September
- Dienstag, 16. Oktober
- Dienstag, 27. November



- Dienstag, 27. März
- Dienstag, 8. Mai
- Dienstag, 19. Juni
- Dienstag, 31. Juli
- Dienstag, 11. September
- Dienstag, 23. Oktober
- Dienstag, 4. Dezember



Enorme Fehlwürfe in den Biotonnen

Alle in der Biotonne gesammelten organischen Abfälle aus Küche und Garten kommen zur örtlichen Kompostieranlage Matthias Schwaighofer KG und werden dort zu wertvollem Komposthumus verarbeitet. Nur richtig getrennter Bioabfall kann in natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden. Fehlwürfe wie Kunststoffsackerl, Windeln oder noch verpackte verdorbene Lebensmittel erschweren unserem Kompostierer Matthias Schwaighofer die Arbeit.

Alle Fehlwürfe müssen wie Kunststoffsackerl, Kartonaugen, müssen händisch getrennt und entsorgt werden. Die Entsorgungskosten müssen in die

Müllgebühren eingerechnet werden und gehen deshalb zu Lasten aller Mondseer Bürger. Wir appellieren daher nochmals dies zu vermeiden.

Was in die Biotonne kommt: Gemüse- und Obstreste (z.B. Zwiebel-, Kartoffel-, Zitronenschalen etc.), Speisereste, verdorbene Nahrungsmittel, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Schnittblumen, Laub, Grasschnitt, Reisig. Was NICHT in die Biotonne gehört: Windeln, Wattestäbchen, Asche, kaputte Nutzgegenstände, Gummi, Leder, Papier, Kartons, Glas, Kunststoffe, Metalle, Textilien, Batterien, Medikamente, Farben, Lacke, Unkrautvernichtungsmittel

Exkursionen werden angeboten

Das Technische Büro für Gewässerökologie bietet als Gebietsbetreuung des Natura2000-Gebietes „Mond- und Attersee“ für interessierte Personen auch heuer wieder Exkursionen im Europaschutzgebiet zur Zeit der Perlfisch- und Seelaubenlaichzüge an.

Die Exkursionstermine sind: Samstag, 21. April, 14 Uhr, Perlfischlaichzug (Ersatztermin bei

Schlechtwetter: Freitag, 27. April) sowie Freitag, 18. Mai, 14 Uhr, Seelaubenlaichzug (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 25. Mai). Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz in Unterach/Attersee direkt an der Seeache. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter gebietsbetreuung@blattfisch.at oder unter der Tel.-Nr. 07242 / 21 15 92 wird gebeten.



5-Seen Radmarathon am 23. und 24. Juni

Nach dem sensationellen Starterrekord unter dem neuen Leiter Christoph Zallinger bei der 31. Auflage, arbeitet das Radmarathon OK-Team bereits wieder mit großem Einsatz an der Organisation des Radsportevents 2018.

Als erstes Ziel wurde das neuerliche Erreichen der 2000er Marke ausgegeben. „Im besten Fall stellen wir den Rekord vom letzten Jahr ein oder übertreffen ihn sogar. Was jedoch nicht als selbstverständlich angesehen werden darf, betrachtet man die Teilnehmerentwicklung bei anderen Radsportevents in Österreich.“, sagt Christoph Zallinger.

Über 2400 Radsportler aus 25 Nationen tummelten sich bekanntlich im Vorjahr an zwei Tagen Ende Juni im Mondseeland. Für großen Anklang bei Sportlern und Zuschauern sorgten ebenfalls die neu eingeführten Bewerbe, die Mondsee Mountainbike-Challenge powered by



Die Anmeldung zum 5-Seen Radmarathon ist bereits möglich.

biking6.at sowie das Kids-Race, welche bereits am Vortag über die Bühne gingen. Zusammen mit dem traditionellen Rennrad-Marathon am Sonntag, entwickelte man so ein spannendes Radsportfest für Jedermann. Durch die große Auswahl an Strecken und Bewerben für Rennradfahrer, Mountainbiker, Handbiker, Einradfahrer sowie den radbegeisterten Nachwuchs,

ist beinahe für jeden etwas dabei. Heuer will man an den Erfolg anknüpfen und weitere Verbesserungen am Event vornehmen. „Nobody is perfect, wir lernen jedes Jahr dazu und versuchen es beim nächsten Mal wieder ein Stück perfekter zu machen!“, so Zallinger.

Die Anmeldung ist bereits möglich! Infos gibt es auf www.mondsee-radmarathon.com



U16 in OÖ. Leistungsliga

Gegen starke Gegner, wie das von Ex-Teamspieler Jürgen Panis betreute Pettenbach sowie Sattledt, errangen die Mondseer Nachwuchstalente der U16 den Meistertitel in der Regionsliga Süd und somit den Aufstieg in die höchste oberösterreichische Jugendliga. Auch bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften konnten die Burschen überzeugen. Sowohl bei den U15

als auch bei den U16 scheiterte man nur knapp, durch sehr enge Niederlagen am Turniersieg gegen den späteren zweimaligen Gewinner SV Gmunden. Co-Trainer Seifriedsberger und Trainer Paulik Wolfgang starten noch im Jänner mit der Vorbereitung auf die kommende schwierige Saison, um auch ganz oben technisch und taktisch mithalten zu können.

Erfolgreiche Jugendliche

Bei den Oberösterreichischen Landesmeisterschaften im Squash konnte sich Nadine Nagel von der Jugend des Squashclub Mondsee sehr gut im Damenwettbewerb behaupten. Sie gewann gegen wesentlich erfahrenere und starke Spielerinnen und erreichte den dritten Platz im Damenwettbewerb. Insgesamt war der Squashclub Mondsee mit insgesamt fünf Teilnehmern angetreten. Das Turnier fand im Sportpark Obermayr in Haid/Ansfelden statt. Im Herrenraster des Turniers gelang mit Platz sechs Daniel Nagel, dem Bruder von Nadine, die beste Mondseer Platzierung.



Die Mondseer Lehrlingsmesse stand unter dem Motto „Mach was gscheit's“

Lehrlingsmesse war ein Erfolg

Die Wirtschaftsregionen-Gruppe „Wirtschaft Mondseeland“, die Polytechnische Schule Mondsee mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Vöcklabruck und dem AMS Vöcklabruck führten eine Lehrstellenmesse in Mondsee durch. Über 30 Betriebe und Unternehmen aus dem Mondseeland präsentierten sich und stellten ihr Berufsbild der jeweiligen Branche den Schülern der beiden Neuen Mittelschulen Mondsee und der Polytechnischen Schule Mondsee näher dar.

Eine fundierte Information über die Berufswahl und das regionale Angebot im Mondseeland ist für Eltern, Schüler, auch für Abgänger einer höheren Schule und Schulabbrecher immens wichtig und bildet die Grundlage für das weitere Leben.

Die Messe fand in den beiden Säulenhallen des Schlosses Mondsee statt. Danach wurde ein Infoabend für Eltern, Schülern, zukünftigen Lehrlingen und Unternehmer bzw. deren Lehrbeauftragten in der Galerie Schloss Mondsee veranstaltet. Bei dieser Podiumspräsentation wurden Wege über Berufs- und Bildungsinformation sowie Berufsberatung aus Sicht der Unternehmen und der Sozialpartner näher erläutert.

Berufsinformation anders...

Das Schauturnen des Turn- und Sportverein Mondsee fand in diesem Jahr unter dem Motto „Traumberuf gesucht“ statt. Dabei konnten sich die zahlreich erschienenen Zuschauer ein Bild von den verschiedensten Berufen machen. Während die

Jüngsten als Bauarbeiter diverse Hindernisse zu überwinden hatten, servierten die etwas Älteren Pizza. Darüber hinaus wurde unter anderem ein Brand gelöscht, Post ausgetragen und auf der Airtrack-Bahn „experimentiert“.



Organisiert wurde die Veranstaltung in diesem Jahr zum ersten Mal von Nicole Meindl und Carina Weingast.

SMS Mondsee wieder Volleyball-Bezirksmeister

In der Schülerliga Volleyball ist die SMS Mondsee das Maß aller Dinge im Bezirk Vöcklabruck: Wie in den vergangenen Jahren sicherte sich das Team von Betreuer Toni Steiner den Bezirksmeistertitel vor der Unesco-NMS Mondsee und der Sport-NMS 1 Schwanenstadt.

Die beiden Mondseer Schulen möchten nun auch im Landesbewerb der Schülerliga „ein Wörtchen mitreden“. Besonders die SMS Mondsee ist heuer topmotiviert: Das oberösterreichische Landesfinale („Final Four“) findet am 19. März in der SMS Mondsee statt.



Das Volleyball-Team der SMS Mondsee: Hinten, v.l.: Marion Springl, Tina Huber, Elisa Steininger, Johanna Scheck, Theresa Maderecker, Emilia Purer, Lena Springl, Lea Humer, Eva Loidl; vorne, v.l.: Christina Ablinger, Olivia Weiß, Anna Wagner, Julia Trivunovic.



Schüleraustausch Mondsee – Carpi (Italien)

Im Februar wurden zum vierten Mal Partnerschüler aus Italien in der UNESCO-NMS empfangen. Der Besuch stellt für Gastgeber und Gäste jedes Mal eine Herausforderung dar, zumal die Kinder einander beim ersten Treffen höchstens aus schriftlichen Kontakten kennen.

Sich aufeinander einzulassen, Rücksicht auf die Bedürfnisse eines anderen zu nehmen, sich den Gepflogenheiten der doch etwas anderen Kultur anzupassen und die gemeinsame Zeit sinnvoll und unterhaltsam zu verbringen, sind die vordergründigen Aspekte dessen, was abgesehen vom sprachlichen Austausch den Profit auf beiden Seiten ausmacht. Die italienischen Gäste besichtigten Salzburg, machten einen Ausflug nach Hallstatt, Bad Ischl und St. Gilgen und besuchten einige Unterrichtsstunden mit ihren österreichischen



Die Eindrücke der beiderseitigen Herzlichkeit und der entstandenen Freundschaften werden die italienischen Freunde nach Hause und begleiten.

Partnern. Nach dem Eislaufen in der Eishalle Mondsee konnten sich die italienischen und österreichischen Schüler bei einem von der Marktgemeinde Mondsee gesponserten Mittagessen in der Schülerauspeisung der SMS Mondsee für den Nachmittag stärken.

Mit einer Auswahl an Fotos der gemeinsamen Zeit wurden kurze Power-Point-Präsentationen

für die Eltern vorbereitet. Die abschließende Präsentation der Schüler sowie Dankesworte von allen Seiten - vor allem an die Gasteltern des Mondseelandes - rundeten die gemeinsame Zeit ab und der Nachmittag fand seinen Ausklang bei einem kleinen gemeinsamen Imbiss von Schulwart Harald Kurfner. Im April wird es ein Wiedersehen geben!

Eishalle Mondsee feierte zehnjähriges Jubiläum

Es war das Schließen einer Lücke im sportlichen Angebot des Mondseelandes, als vor zehn Jahren sportbegeisterte Freunde, darunter viele Pädagogen, aus dem Mondseeland, die Idee einer Eishalle ins Leben riefen und diese mit Unterstützung der Marktgemeinde Mondsee realisieren konnten.

Im März feierte die Eishalle unter ihrem „Eis-Präsidenten“ Herbert „Edi“ Frühwirth mit einem bunten Programm das zehnjährige Jubiläum. „Eislaufen ist ein sinnvolles Bewegungsprogramm, das von Beginn an von den Schülern wie auch von der Bevölkerung des Mondseelandes gut angenommen wurde“, sagt der Verinsvizepräsident und Sportpädagoge Arno Graspointner zu Recht. Auch der 75.000 Besucher der



Die Eishalle in Mondsee ist bei groß und klein beliebt.

Eissporthalle wurde geehrt. Für das Jubiläumfest hatten haben sich die Verantwortlichen einiges ausgedacht. Nach einem Eishockeyspiel der U 7-Mannschaften „rot gegen weiß“ gab es ein Publikumslaufen, einen

Schusswettbewerb und verschiedene Showeinlagen.

Weil der Trend zum Eislaufen im Mondseeland durchaus weitergehen wird, kann auch der Eissporthalle Mondsee eine gute Zukunft prophezeit werden.

Buntes Faschingstreiben beim Umzug

Der 14. Mondseer Faschingsumzug sorgte für Unterhaltung im Ortszentrum. Zahlreiche Stammische, Vereine und Musikkapellen beteiligten sich wieder am großen Faschingsumzug, der alle zwei Jahre stattfindet und heuer von Robert Graspointner und Rüdiger Frauenschuh organisiert wurde. Themen wie die geplante Pfahlbau-Landesausstellung, der Bürgermeister-Wechsel in St. Lorenz, die Grasser-Affäre oder der Einstieg der Firma BWT bei der Formel 1 wurden dabei aufs Korn genommen. Kreative Kostüme waren auch im Publikum zu finden. Nach dem Umzug wurde bei der Faschingsdisco am Marktplatz noch ausgelassen gefeiert.



Die Teilnehmer verteilten Zuckerl an die zahlreichen Zuschauer.



Der Einstieg von BWT in die Formel 1



Amerikas Präsident Donald Trump



Niedlicher Nachwuchs im Narrenfiebers



Originell und kreativ verkleidetes Publikum



Korruption in der Politikwelt



Auch die geplante Pfahlbau-Landesausstellung war ein Thema.



Seebad- Hilfsbademeister/in

Die Marktgemeinde Mondsee stellt für die Saison 2018

HILFSBADEMEISTER/IN

für das Alpenseebad Mondsee (Saisonbeschäftigung) ein.

- Zeitraum: Mai bis September 2018 oder auch monatsweise
- Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
- Erlernerter handwerklicher Beruf bzw. handwerkliche Fähigkeiten sind erwünscht
- Erste-Hilfe-Kurs und Wasserrettungsschwimerausbildung von Vorteil
- Mindestalter: 20 Jahre
- Die Entlohnung erfolgt gemäß OÖ. GDG 2002

Bewerbungen an das Marktgemeindeamt Mondsee, z. H. Alexandra Ebner,
alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at
Tel 06232/2203-27,
Marktplatz 14, 5310 Mondsee

Seebad- Kassierer/innen

Die Marktgemeinde Mondsee stellt für die Saison 2018

SEEBAD-KASSIERER/INNEN

für das Alpenseebad Mondsee (Saisonbeschäftigung) ein.

- Zeitraum: Mai bis September 2018 oder Beschäftigung auch monatsweise möglich
- Beschäftigungsausmaß: ca. 22 Wochenstunden
- EDV-Grundkenntnisse sind von Vorteil
- Die Entlohnung erfolgt gemäß OÖ. GDG 2002

Bewerbungen an das Marktgemeindeamt Mondsee, z. H. Alexandra Ebner,
alexandra.ebner@mondsee.ooe.gv.at
Tel 06232/2203-27,
Marktplatz 14, 5310 Mondsee

Teammitglieder gesucht!

Der TVB Mondsee – Irrsee sucht für die Sommersaison 2018 (von Mai bis September, Minimum für 8 Wochen) insgesamt sieben Ferial-MitarbeiterInnen. Gerne stehen wir auch für ein Pflichtpraktikum im Rahmen einer schulischen Ausbildung zur Verfügung.

Du:

- Du hast immer eine höfliche Antwort parat, egal wie unmöglich die Frage scheint.
- Deine Antwort klappt auch auf Englisch, gerne auch in anderen Sprachen.
- Deine Leidenschaft für das Mondseeland ist vorhanden und deine Kenntnisse sind ausbaufähig.
- Du hast immer ein Lächeln auf den Lippen.
- Du hast keine Scheu vor der Übernahme von Verantwortung.
- Der Computer und seine Standardprogramme sind dir geläufig.
- Du bist mobil.

Wir:

- Wir geben dir Einblick in die umfangreichen Aufgaben eines Tourismusverbandes und übertragen dir gerne ein paar unserer Tätigkeiten.
- Wir laden dich ein von uns und mit uns für deine berufliche Zukunft zu lernen.
- Wir geben dir die Chance auch einmal „den Laden zu schmeißen“.
- Wir organisieren Veranstaltungen, zu denen du kostenlosen Zutritt hast (z.B. Seefest Mondsee)
- Wir gewähren ein monatliches Gehalt welches über der kollektivvertraglichen Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge im 3. Lehrjahr der Reisebüros liegt (dz. aufgerundet EUR 1.000,00 / Monat).

Wenn du Interesse an einer spannenden Tätigkeit im Sommer 2018 hast, dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme bis 31. Jänner 2018. Mehr über uns erfährst du im Internet unter www.mondsee.at
Tourismusverband Mondseeland Mondsee – Irrsee Dr. Franz Müller Str. 3 5310 Mondsee
info@mondsee.at, www.mondsee.at



Heimleiter/in für das Seniorenwohnheim Mondsee

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

Heimleiter/in für das Seniorenwohnheim Mondsee

Diese Funktion wird gemäß § 8 und § 9 des Oö.GDG 2002 ausgeschrieben und ist vorerst auf drei Jahre befristet, im Anschluss daran sind Weiterbestellungen für die Dauer von jeweils fünf Jahren möglich.

- Eintrittstermin: frühestmöglicher Zeitpunkt
- Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 13

Aufgaben:

- Leitung des wirtschaftlichen, administrativen und technischen Bereiches des Heimes
- Verantwortung für den gesamten Heimbetrieb sowie für die praktische Umsetzung der in der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung angeführten Aufgaben

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Reifeprüfung bzw. Ausbildung, die für den Dienst bei einer Gemeinde als gleichwertig anzusehen ist.
- Einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise im sozialen Bereich
- Österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Männliche Bewerber: Nachweis des abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- sehr gute organisatorische, betriebswirtschaftliche und EDV-Kenntnisse
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen (soziale Kompetenz)
- Fähigkeit zur Personalführung und motivierende Personalentwicklung
- Selbstständigkeit, Flexibilität, Entschluss-, Belastungs- und Konfliktfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Kooperationsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit (persönliche Kompetenz)
- Bereitschaft zu innovativem Denken und zu laufender Fortbildung
- Abgeschlossene fachspezifische Heimleiter/innen Ausbildung gemäß Anlage zur Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung oder eine gleichwertige Ausbildung bzw. Bereitschaft, diese Ausbildung berufsbeigleitend innerhalb von 3 Jahren ab Einstellung zu absolvieren

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30. März 2018, an Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, 5310 Mondsee,
e-mail: gemeinde@mondsee.ooe.gv.at

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Amtsleiterin
Frau Dr. Elisabeth Niederbrucker (06232-2203-21) gerne zur Verfügung.



Diplom Gesundheits-und Krankenpfleger/in im Seniorenwohnheim Mondsee

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

Diplom Gesundheits-und Krankenpfleger/in

Erwünschtes Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als Diplomkrankenschwester/-pfleger/in
- einschlägige Berufserfahrung in der Alten- oder Krankenpflege
- Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienst bei Bedarf
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; bei männlichen Bewerbern; abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Vollbeschäftigung /Teilzeit
- Entlohnung in GD 16 gemäß OÖ. GDG 2002

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an
Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, 5310 Mondsee

e-mail: gemeinde@mondsee.ooe.gv.at

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Pflegedienstleiterin Martina Lichtenegger
(06232-2506/11) gerne zur Verfügung.

Ferialarbeiter/in in der Küche

Im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde Mondsee gelangt ab 1. Juli 2018 folgende Stelle zur Besetzung:

Ferialarbeiter/in in der Küche

Dauer des Einsatzes:

1. Juli 2018 – 31. Juli 2018

Allgemeine Voraussetzung:

Grundsätzlich ist die österreichische Staatsbürgerschaft bzw. die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedslandes des EWR Anstellungserfordernis.

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach den Richtlinien für die Beschäftigung von Ferialarbeitskräften lt. Erlass des Landes Oberösterreich vom 16.06.2014, IKD(Gem)-200047/91-2014-Shü. Im Jahr 2018 wird eine Pauschalabgeltung für 4 Wochen in Höhe von EUR 900,00 brutto (inkl. Urlaubersatzleistung) für Ferialarbeiter/innen festgelegt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Marktgemeinde Mondsee,
Marktplatz 14, 5310 Mondsee, e-mail: gemeinde@mondsee.ooe.gv.at

Für nähere Auskünfte steht Ihnen als Ansprechperson Frau Roswitha Döllnerer (06232-2203-33) gerne zur Verfügung.



Hauptamtliche/r Mesner/in

Die Pfarre Mondsee sucht für die Basilika St. Michael eine/n hauptamtliche/n Mesner/in zum ehest möglichen Zeitpunkt. Beschäftigungsausmaß: 37,5 Wochenstunden (100 %)

Aufgaben:

- Leitende Tätigkeiten: Koordination der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Technische Aufgaben: Reinigung, Instandhaltung und Pflege aller Kirchenräume, Pflege und Verwahrung von Kunstgegenständen und Büchern, Wartung und Betreuung aller technischen Anlagen
- Liturgische Dienste: Vor- und Nachbereitung von, sowie Assistenz bei, Gottesdiensten, Lektorendienste
- Administrativer pastoraler Dienst: Betreuung und Koordination von Kantoren, Lektoren, Kommunionhelfern, Koordination und technische Unterstützung von Organisten, Chören, ... Anleitung und Betreuung von Ministranten

Anforderungsprofil:

Selbstständigkeit, Einsatzfreude, Verlässlichkeit, Flexibilität, Diskretion und Loyalität, Vernetztes Denken, Kenntnisse der pfarrlichen Strukturen, Wertschätzender Umgang mit Menschen, Identifikation mit christlichen Werten und aktive Glaubenspraxis, Technische Ausbildung, technische Fertigkeit und handwerkliches Geschick, Kenntnisse in der Gebäudeverwaltung, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung, Bereitschaft zu Sonn- und Feiertagsdiensten

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Diözese Linz: Verwendungsgruppe G2, Gehaltsstufe 1, € 1.824,00 für 100%. Eine höhere Einstufung ergibt sich je nach anrechenbaren Vordienstzeiten. Schriftliche bzw. elektronische Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 6. April 2018 an Peter Donabauer, Pfarre Mondsee, Kirchengasse 1, 5310 Mondsee, bzw. pfarre.mondsee@dioezese-linz.at

Fachsozialbetreuer/in „Altenarbeit“, Heimhelfer/in und Diplomkrankenschwäger/in

Caritas für Betreuung und Pflege/ Mobile Pflegedienste sucht für die Mobile Altenhilfe, Dienstort Mondsee, eine/n

**FachsozialbetreuerIn „Altenarbeit“,
eine/n HeimhelferIn,
sowie eine/n DiplomkrankenschwägerIn ebenfalls in Teilzeit.**

Sie verfügen über die Ausbildung zum/r Fachsozialbetreuer/in, zum/r Heimhelfer/in, zum/r Diplomkrankenschwäger/in bringen Wertschätzung und Verständnis im Umgang mit älteren, kranken Menschen mit, haben Interesse an Weiterbildung, Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten, den Führerschein B und einen Privat-PKW.

Neben einer eigenverantwortlichen Tätigkeit und der Einbindung in das Caritas-Fachteam bieten wir Ihnen Entlohnung lt. Caritas-KV, laufende Weiterbildung, Supervision und Kilometergeld an.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie an bitte an:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Pflegedienste Mondsee
Christian Brein
Schlosshof 5
5310 Mondsee
Mobil: 0676 8776 2584
Email: christian.brein@caritas-linz.at

Mobile Familien-
und Pflegedienste
Caritas



Flohmarkt des Roten Kreuzes

Die Ortsstelle Mondsee des Roten Kreuzes veranstaltet am 17. und 18. März auch heuer wieder einen Flohmarkt. Gerne werden Kuchen und Torten, Spielsachen und Kinderbekleidung, funktionsfähige Geräte und saubere Waren aller Art angenommen. Annahmezeiten sind am 14. März von 9 bis 15 Uhr am 15. März von 9 bis 15 Uhr und am 16. März von 10 bis 17 Uhr. Verkauft werden die Waren am 17. März von 8 bis 16 Uhr und 18. März von 8 bis 12 Uhr in der Säulenhalle Schloss Mondsee. Der Erlös wird zur Instandhaltung von Geräten und zur Ausbildung an der Ortsstelle Mondsee verwendet.

Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und
Herausgeber: Marktgemeinde Mondsee
Marktplatz 14, 5310 Mondsee
Tel. 06232/2203

www.gemeinde-mondsee.at

Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo - Fr: 8 bis 12 Uhr

Di: 14 bis 17.30 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Karl Feurhuber

Redaktion & Layout:

Ebner Martina, 5310 Mondsee

Termine der Pfarre

Donnerstag, 29. März, Gründonnerstag

19 Uhr: Abendmahlgottesdienst, Musik: Kantorei
20.30-22 Uhr: Anbetung in der Petruskapelle

Freitag, 30. März, Karfreitag

8 Uhr: Trauermette
9-19 Uhr: Anbetung in der Petruskapelle
15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu:
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommuni-
onsfeier, Grablegungsfeier mit den Prangerschüt-
zen, musikal. Gest.: Kantorei

Samstag, 31. März, Karsamstag

4 Uhr: Neun Gänge
9 Uhr: Trauermette, musikal. Gest.: Kantorei
10-17 Uhr: Anbetung in der Petruskapelle
21 Uhr: Auferstehungsfeier mit Speisenweihe

Sonntag, 1. April, Ostersonntag

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe
10 Uhr: Festgottesdienst mit Speisenweihe

Montag, 2. April, Ostermontag

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst
10 Uhr: Festgottesdienst, musikalische Gestaltung:
Cantus Solis und Bürgermusikpelle Mondsee

Dienstag, 1. Mai, Staatsfeiertag

18 Uhr: Maiandacht in der Basilika

Samstag, 5. Mai

3 Uhr: Fußwallfahrt nach St. Wolfgang
(Treffpunkt vor der Basilika), ca. 9 Uhr:
Hl. Messe in St. Wolfgang

Donnerstag, 10. Mai, Christi Himmelfahrt

7 Uhr: Singmesse am Hilfberg
10 Uhr: Festgottesdienst, musikalische
Gestaltung: Kantorei

Sonntag, 20. Mai, Pfingstsonntag

10 Uhr: Festgottesdienst, Musik: Kantorei

Montag, 21. Mai, Pfingstmontag

10 Uhr: Festgottesdienst mit den Jubelpaaren,
musikalische Gestaltung: Cantus Solis und Strei-
cherensemble

Donnerstag, 31. Mai, Fronleichnam

8.30 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession (bei
Schönwetter)



Veranstaltungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee



April 2018

- 6./7. April **Seminar „Mit Mut & Motivation vom Traum zur Wirklichkeit“**, Frauen-Fachakademie
9. April **Evansong** - Salisbury Cathedral Choir, 17 Uhr, Basilika
13. April **Lange Nacht der Forschung**
21. April **Musical** „Emily und das geheimnisvolle Buch“, Pfarrsaal, um 16 bzw. um 19 Uhr
29. April **Maibaumsetzen** der Musikkapelle Tiefgraben, Karlsgarten Mondsee (Schlechtwetter: 1. Mai)

Mai 2018

1. Mai **Weckruf** der Bürgermusikkapelle
6. Mai **Konzert** Sycamore Community Chor, 16 Uhr, Basilika
15. Mai **Ogga pfluagn & eadäpfe sedzn**, 13 Uhr, Bauern-Freilichtmuseum
15. Mai **Seminar** „Bewahren Sie Haltung! Ein Impulstag zur Führung von morgen“, Frauen-Fachakademie
19. Mai **Französischer Pfingsttreffen**, ganztags
21. Mai **Marschkonzert** der Bürgermusikkapelle, Marktplatz, 11 Uhr

Juni 2018

2. Juni **Kinder- und Jungendlauf**, Marktplatz, 17 Uhr
3. Juni **Halbmarathon**, 9.30 Uhr
9. Juni **Sonnwendfeuer** an der Seepromenade (Ersatztermin: 16.06.) Classic Car
- 14.-17. Juni **Weltkulturerbefest** mit Tauchausstellung/Pfahlbau, 10 Uhr
16. Juni **Kapellen-Wanderung** mit Annelu Wenter, 14 Uhr, Treffpunkt Basilika St. Michael
17. Juni **Generationenfest** der Pfarre Mondsee, 11 Uhr, Pfarrwiese
- 22./23. Juni **Freilicht-Straßentheater** - Junge Bühne Mondsee, 19 Uhr, vor der Marktgemeinde
24. Juni **5-Seen-Radmarathon**
27. Juni **Sommerkonzert** der Bürgermusikkapelle, 20.30 Uhr, Marktplatz Mondsee
30. Juni **Freilicht-Straßentheater** - Junge Bühne Mondsee, 19 Uhr, vor der Marktgemeinde
30. Juni **Hoangarten**, 18 Uhr, Rauchhaus

Juli 2018

6. Juli **Musical** „Sister act“, 16.30 Uhr, Pfarrsaal Mondsee
6. Juli **Wasserskishow**, 19.30 Uhr, Seepromenade Mondsee – ebenso am 13. Juli, 20. Juli und 27. Juli (um 20.30 Uhr und mit kleinem Seefeuerwerk)
8. Juli **Trachtensonntag**: Fröhlichhoppfen der Bürgermusikkapelle, Karlsgarten Mondsee
- ab 14. Juli **Mondseer Jedermann**, Freilichtbühne Karlsgarten (bei Schlechtwetter im Festsaal), 20.30 Uhr, ebenso am 21. Juli, 28. Juli
16. Juli **Konzert** Cornerstone, Basilika St. Michael, 16 Uhr
17. Juli **Heimatabend** mit den D'Stoawandla, 20 Uhr, Marktplatz
- 18./19. Juli **Kunsthandwerksmarkt**, Almeida Park, Seepromenade Mondsee
25. Juli **Bilderbuchkino**, Pfarrbücherei, 17 bzw. 18 Uhr

Wöchentlich:

Dienstag: **Segway-Tour**, Treffpunkt am Mondseelandstadion, 10 Uhr

Mittwoch: **Nordic Wandern** mit dem Alpenverein

Samstag: **Pfahlbauführung**, 10 Uhr, Pfahlbau-Pavillon

Eine detaillierte

Veranstaltungsübersicht für das Mondseeland finden Sie unter www.mondsee.at

Stand: März 2018, Änderungen, Fehler vorbehalten!